

# Gardasee-Ort Limone hat speziellen Genpool – für gesteigerte Gesundheit

Erstellt: 25.10.2022 Aktualisiert: 25.10.2022, 14:49 Uhr

Von: [Martina Lipp](#)

 Kommentare

Teilen 



Limone sul Garda: Das kleine Fischerdorf am Gardasee (Italien) zieht jedes Jahr Urlauber an (Symbolfoto). © Joana Kruse/imago

*Der Gardasee ist für viele Urlauber ein Sehnsuchtsziel. Der Ort Limone scheint offenbar besonders gesund zu sein. Bewohner tragen ein außergewöhnliches Gen.*

Limone sul Garda – Das tiefblaue Wasser am Gardasee – Lago di Garda – ist für viele Menschen einfach magisch. Der größte See Norditaliens fasziniert. Für Urlauber gibt es dort einiges zu entdecken. Ein besonderer Ort am Westufer ist Limone sul Garda. Sein Name leitet sich ab vom lateinischen Wort „limes“ (auf Deutsch: Grenze) und „limonaie“ – den Zitronengärten. Am Fuß der Alpen werden hier seit Jahrhunderten Zitronen angebaut. Es ist wohl der nördlichste Ort Europas, an dem Zitronen natürlich wachsen. Und das Blut der Bewohnerinnen und Bewohner von Limone sul Garda ist außergewöhnlich. Die Menschen dort leben besonders lang.

## Gardasee-Ort Limone hat speziellen Genpool

Limone am Gardasee war in der Vergangenheit von der Außenwelt fast abgeschnitten. Das Fischerdorf konnte nur über das Wasser oder zu Fuß über die Berge erreicht werden. Das änderte sich erst 1932 mit dem Bau der „Gardesana Occidentale“, der berühmten Panoramastraße rund um den Gardasee ([Italien](#)). Schon länger standen die Einheimische von Limone unter Verdacht, Methusalems zu sein. Die Lage, das milde mediterrane Klima und auch die Ernährung wurden schnell als „Lebenselixier“ für die Bewohner verantwortlich gemacht.

Ein Mailänder Wissenschaftler kam dem Geheimnis des langen Lebens auf die Spur. Der Pharmakologe Cesare Sirtori entdeckte das sogenannte „Limone-Gen“ im Blut eines Mannes von Limone sul Garda. Es ist ein spezielles Protein, das Herz und Arterien schützt. Das Protein zerstört Lipide und hält das Blut flüssig. Es ist eine genetische Anomalie im Blut, das auch andere Dorfbewohner in sich tragen. In den 1980er Jahren rückte diese Entdeckung des A1-Milano-Proteins die kleine Ortschaft am Gardasee ins Rampenlicht.

Seit mehr als 40 Jahren untersucht Sirtori das Blut der Bewohner von Limone. „Alle zwei Jahre wird das Blut von neugeborenen Kindern von Trägern des A-1-Milano-Proteins entnommen, um den Stammbaum zu aktualisieren“, erklärt der Bürgermeister von Limone, Antonio Martinelli im lokalen Nachrichtenportal [gardapost.it](http://gardapost.it). Bei der letzten Überprüfung seien 2021 vier neue Träger gefunden worden. Etwa 40 Menschen aus Limone tragen das außergewöhnliche Protein in ihrem Blut. Dazu gibt es acht ehemalige Limoneser, die in anderen Regionen Italiens oder im Ausland lebten.

## Blut - Saft des Lebens





## **Geheimnis vom „Lebenselixier“ vom Gardasee: „Limone-Gen“ liegt in der Familie**

Wie sich demnach herausstellte, stammen alle Trägerinnen oder Träger des „Limone-Gen“ von einem einzigen Paar ab, das Mitte des 17. Jahrhunderts geheiratet hat. Wie auch Valerio Dagnoli, in dessen Blut Cesare Sirtori 1980 das nützliche Protein entdeckte.

### **Lesen Sie auch**



**Ex-Hotelmitarbeiterin warnt: „Esst niemals vom Frühstücksbuffet“**



**Bis zu 40 Zentimeter Neuschnee: Wintereinbruch in zahlreichen Regionen in Österreich**



---

Der aus Limone stammende Eisenbahner war wegen eines Unfalls in Mailand 1979 in die Universitätsklinik eingeliefert worden. Seine Cholesterinwerte absolut besorgniserregend. Mit diesen Werten prognostizierten Ärzte dem damals fast 50-jährigen Valerio Dagnoli einen baldigen Tod durch Schlaganfall oder Herzinfarkt. Bei Dagnoli fand Sirtori im Blut ein durch Mutation entstandenes Protein. Es schützt den Träger vor Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Dagnoli verstarb 2018 im Alter von 86. Berichten zufolge soll er bis ins hohe Alter rüstig gewesen sein.

Neben dem mutierten Protein namens A1-Milano hat Sirtori inzwischen ein weiteres Merkmal identifiziert: „Im Blut dieser glücklichen Bevölkerung des Gardasees haben wir jetzt auch sehr kleine Vesikel, sogenannte Exosomen, identifiziert, die Proteine, DNA und Mikro-RNA enthalten, die Hauptbestandteile der Botschaften zwischen Zellen“, erklärt der Pharmakologe 2021 auf einer Veranstaltung, wie [La Repubblica](#) berichtet. Dank dieser winzigen Vesikel sei die zelluläre Reaktion schneller und effizienter. Das reiche vom Denken über die motorischen Aktivitäten bis hin zur Verdauung und Verteidigung der Arterien.